

Kongressnews

40 Prozent mit Fatigue

Fatigue ist eines der häufigsten in Verbindung mit IBD (inflammatory bowel disease) auftretenden Symptome. In der britisch-niederländischen PREDiCCt-Studie wollte man mehr zu diesem sehr belastenden Phänomen herausfinden. Dafür wurden die Fragebögen von 1946 in klinischer Remission befindlichen IBD-Patienten ausgewertet. Ergebnis: 40 Prozent berichteten von Fatigue in den vorangegangenen zwei Wochen. Darunter befanden sich mehrheitlich Frauen, Patienten mit Morbus Crohn und Raucher. Eine multivariable Analyse identifizierte neben weiblichem Geschlecht (Odds Ratio [OR]: 2,4), CRP > 5 (OR: 2,1), schlechte Schlafqualität (OR: 2,5), auch Ängstlichkeit (OR: 1,8) und Depression (OR: 6,2) als unabhängige Risikofaktoren, die mit Fatigue assoziiert sind. *KD*

Quelle: ECCO 2021; OP22



Künstliche Intelligenz auf dem Vormarsch

Die künstliche Intelligenz (KI) spielt bei der Auswertung endoskopischer Befunde bei IBD eine immer wichtigere Rolle. Am ECCO-Kongress wurde eine Vielzahl von Arbeiten zur KI vorgestellt. Eine davon zeigte, wie KI dabei hilft, die endoskopische Aktivität zu messen. Dafür klassifizierten zwei Experten 1484 endoskopische Fotografien von 467 Patienten mit Colitis ulcerosa mittels des Mayo Scores (1 bis 4). Anschliessend wurden die Bilder mit Hilfe eines Computerprogramms ausgewertet. Dabei ergaben sich sehr hohe Übereinstimmungen (80 bis 99%) hinsichtlich Sensitivität, Spezifität und positivem Vorhersagewert. Die Computerauswertung würde die Abschätzung der Schwere der Krankheit optimieren und unabhängig vom Niveau der unterschiedlichen medizinischen Expertisen machen, so die dänischen Autoren. *KD*

Quelle: ECCO 2021; OP07

Kombinationstherapie bei Fisteln

Ist es ausreichend, Fisteln bei Morbus Crohn allein mit einer anti-TNF-Therapie zu behandeln oder sollte zusätzlich operiert werden? Dieser Frage ging ein niederländisches Wissenschafterteam nach, indem es 93 MC-Patienten mit perianalen Fisteln in zwei Gruppen einteilte und nachfolgend behandelte: Während 37 Patientinnen und Patienten mit einer Kombination aus TNF-Inhibitor plus Operation behandelt wurden, erhielten 56 eine alleinige anti-TNF-Therapie. Nach 18 Monaten konnte bei 43 Prozent unter Kombinationsbehandlung, aber nur bei 11 Prozent unter TNF-Monotherapie eine Abheilung der Fisteln festgestellt werden ($p = 0,002$). Die Ergebnisse würden zeigen, dass eine Kombinationstherapie langfristig die bessere Wahl sei, so die Autoren. *KD*

Quelle: ECCO 2021; OP18



Neue ECCO-Empfehlungen zu Infektionen und Impfung

Die neue ECCO-Leitlinie zur Infektion und zu den Impfstrategien erweitert die obligaten Impfeempfehlungen um die COVID-19-Impfung bei Patienten mit chronisch entzündlichen Darmerkrankungen. Zudem wurden die bisherigen Impfeempfehlungen um den Herpes-zoster-Totimpfstoff Shingrix® (in der Schweiz nicht erhältlich) bei Morbus Crohn für Erwachsene erweitert. Bei Patienten unter Immunsuppression sollte nur mit grosser Vorsicht mit Lebendvakzinen geimpft und von Fall zu Fall abgewogen werden. Dazu werden jetzt sehr differenzierte Empfehlungen gemacht. *KD*

Quelle: <https://academic.oup.com/ecco-jcc/article/15/6/879/6175313>